

3. Das Herzogtum Salzburg. Salzburg an der Salzach, 35000 Einw., hat eine herrliche Lage am Fuße der Alpen. — In den Tauern Gastein mit berühmten Heilquellen.

4. Das Herzogtum Steiermark, zu beiden Seiten der Mur und Drau; hier Eisenerz nördlich des Erzberges, Hauptsitz der steierischen Eisenindustrie; an der Mur liegt die Universitätsstadt Graz, 160000 Einw., die größte Stadt in den Alpen.

Die südlichen Kalkalpen breiten sich südwärts vom Brenner und dem Drautal aus; hieher gehören:

die Ortler Alpen mit dem höchsten Gipfel Österreichs, dem Ortler (3900 m); in seiner Nähe ist das Stilfserjoch (2800 m), die höchste Gebirgsstraße Europas; die Südtiroler Dolomiten, östlich von Eisack und Etich, mit ihren turmartigen Berggipfeln; die Karnischen Alpen und die Karawanken auf dem rechten Drau-Ufer; endlich die Julischen Alpen auf dem rechten Save-Ufer, und der Karst, ein ödes Kalkplateau mit unterirdischen Flüssen und zahlreichen Höhlen, von denen die größten die Adelsberger Grotte und die St. Canzianerhöhlen sind.

Die Gewässer der südlichen Kalkalpen gehören größtenteils dem Einzugsgebiete des Adriatischen Meeres an, so Etich mit Eisack, Piave, Tagliamento (Talsamento) und Fionzo. Drau und Save gehen zur Donau. — Die tiefeingesenkten Täler, namentlich das Etichtal (Bozen 260 m), dann die dalmatinische Küste haben bereits Mittelmeerklima, das Mais, Trauben, Oliven, Feigen, Mandeln usw. reift. Hier sind ferner die berühmten Winterkurorte Meran an der Etich und Abbazia (i), westlich von Fiume.

Bevölkerung. Südtirol ist von Bozen abwärts vorwiegend italienisch. Einzelne Gemeinden bewahren aber in rühmlicher Weise ihr Deutschtum. Südlich des Drautales von Villach (fillach) abwärts sitzen Slaven, besonders in Krain, im Küstenland und in Dalmatien. Die Bevölkerung der südlichen Kalkalpen ist demnach von verschiedener Abstammung.

Abgesehen von den tiefer gelegenen Tälern, die sich zum Ackerbau eignen, sind die Alpengebiete sehr gering besiedelt (30 Einw. auf 1 qkm). — Politische Gliederung. Dem Bereich der südlichen Kalkalpen gehören an:

1. Die Südhälfte der GEFÜRSTETEN GRAFFSCHAFT TIROL (Südtirol). Die wichtigste Handelsstadt Tirols ist Bozen am Eisack. Südlich von Bozen, im sog. Welschtirol, Trient.

2. Das Herzogtum Kärnten, das freundliche Alpenland zu beiden Seiten der Drau, hat zur Hauptstadt Klagenfurt.

Karstländer sind:

1. Das Herzogtum Krain; hier Laibach mit 40000 Einw.

2. Das Küstenland, das in der Halbinsel Istrien steil zum Meere abfällt. Hier ist der wichtigste Ort Triest, die erste Seestadt der Monarchie. Ihr lebhaftester Verkehr geht nach der Levante,¹⁾ 220000 Einw. — An der Südspitze Istriens Pola, Österreichs erster Kriegshafen, 50000 Einw.

Das Königreich Dalmatien. Es umfaßt das gebirgige Küstenland und seine Inseln am Adriatischen Meer. Der Hauptort ist Zara. Cattaro liegt an einer schönen Bucht.

¹⁾ Kleinasien heißt auch die Levante vom italienischen il levante = der Osten.